

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN • Kreistagsfraktion Unna • Friedrich-Ebert-Str. 17 • 59425 Unna

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion Unna

Friedrich-Ebert-Straße 17

59425 UnnaTelefon: 02303 – 27 - 27 05 / - 27 06

Fax: 02303 - 27-17 99

E-Mail: stephanie.schmidt@kreis-unna.de Internet: www.gruene-kreistag-unna.de

Fraktionsvorsitz: Herbert Goldmann, Anke Schneider,

Jochen Nadolski-Voigt

Geschäftsführerin: Stephanie Schmidt

Fraktionszimmer: B. 116 / 117

05.11.2018

Unna.

An

den Landrat Herrn Michael Makiolla

den Fraktionen und Gruppen zur Kenntnis

Kreistag am 06.11.2018:

Ergänzungs-Antrag zu TOP 10 Demokratiejahr 2019 im Kreis Unna aktiv gestalten

Sehr geehrter Herr Landrat Makiolla,

die Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, den nachfolgenden Text in den Antrag der SPD mit der DS-Nr. 146/18/1 einzufügen.

Wir bitten, diese Ergänzung in der Sitzung des Kreistages am 06.11.2018 diskutieren und beschließen zu lassen:

Ergänzt zu dem Absatz

Der Landrat wird beauftragt im Jahr 2019 für Jugendliche und junge Heranwachsende Fahrten zu Meilensteinen der Demokratieentwicklung im Kreisgebiet zu konzipieren und anzubieten.

soll eingefügt werden:

Gleichzeitig wird der Landrat gebeten, in der Bürgermeister-Konferenz dafür zu werben, dass auch in den kreisangehörigen Kommunen Augenmerk auf das "Jahr der Demokratie" gelegt wird. Hier sollten insbesondere die Grundschulen im Fokus stehen. Niedrigschwellige Angebote wie Theaterstücke und Rollenspiele können hier probate Mittel sein, schon im Kindesalter Grundsteine des Wissens um die Wichtigkeit der Demokratie zu vermitteln.

Begründung:

In der Begründung sollte dann wiederum auf die Notwendigkeit der Einbeziehung schon jüngerer Kinder (im Grundschul-Alter) hingewiesen werden. Dazu schlage wir folgende Veränderung im ursprünglichen Begründungs-Text des Antrags DS 146/18/1 vor:

Zweiter Absatz:

Im Kreis Unna sollte das Jahr 2019 genutzt werden, um insbesondere mit **Kindern**, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch über die Bedeutung und Ausgestaltung unserer demokratischen Verfasstheit zu kommen. Eine breite Einbeziehung **der kreisangehörigen Kommunen** und der Institutionen,

1

die **Kinder** und Jugendliche ansprechen, soll dabei gewährleistet sein. Hierzu gehören z.B. neben den Schulen und kreiseigenen Berufskollegs auch die Jugendzentren in kommunaler und freier Trägerschaft sowie Jugendliche in der Jugendverbandsarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert foldmoun

Fraktionsvorsitzender